

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Die wählerische Braut.

(Zur Hochzeit des Herrn Inspectors.)

Der Jäger sprach zur Braut:

»Ich will Dir 's Hirschlein schießen,
Wo grün die Eichen spriessen,
Und bring' Dir's in der Haut.«

5 »Soll ich am Fenster stehen,
Den Hirsch am Spiesse drehen,
Derweil Ihr sonder Mühe
Mit vollen Backen kaut?
Nein – Nein,« sprach da die Braut.

10

Der Fischer sprach zur Braut:

»Du mit den krausen Haaren,
Ich will zum Fischen fahren
Noch eh' der Morgen graut.«

15 »Soll sitzen und mich bücken
Und harte Netze flicken,
Derweil Ihr voll Behagen
Ins kühle Wasser schaut?
Nein – Nein,« sprach da die Braut.

20

Goldgräber sprach zur Braut:

»Ich will Dir Schätze heben
Und Edelsteine geben,
Wie blinkt das Gold so traut!«

25 »Euch wird Versuchung blenden,
Mit Elend wird es enden,
Die Arbeit nur bringt Segen,
Die frei zum Himmel schaut.
Nein – Nein,« sprach da die Braut.

30

Der Landmann sprach zur Braut:

»Ich will mich treulich mühen,
Dass unsere Felder blühen
So silberhell bethaut.

35 Derweil im Hüttchen innen
Sollst Du mir Segen spinnen,
Dann woll'n wir fröhlich ernten
Was redlich wir gebaut.«
»Dein bin ich,« sprach die Braut.

(181 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap026.html>